

Knapp 290 neue Schüler für die drei Ansbacher Gymnasien

Mehr Anmeldungen am Platen, Carolinum und Theresien als im Vorjahr – Jeweils zwischen drei und sechs neue fünfte Klassen an den Schulen

ANSBACH (sop) – Es gibt mehr Schüler: An den drei Ansbacher Gymnasien haben sich wieder mehr künftige Fünftklässler für September angemeldet. Spitzenreiter ist das Theresien-Gymnasium (ThG) mit bislang 128 künftigen Schülern. Die Schule wird vermutlich sechs fünfte Klassen bilden.

Anfang Mai konnten sich Schüler mit ihren Eltern für ein Gymnasium entscheiden. Am Platen-Gymnasium haben sich bisher insgesamt 102 Schüler für die fünfte Klasse angemeldet. Schulleiter Jochen Heldmann sagte zur FLZ: „Es wird wahrscheinlich vier Eingangsklassen geben.“ Am Carolinum bilden 59 Kinder voraussichtlich drei fünfte Klassen, schätzt Leiter Dr. Petrus Müller.

Die meisten Eingangsklassen wird im kommenden September, wieder Ansbachs größtes Gymnasium, das ThG, haben. Wohl insgesamt 128 Kinder werden sechs fünfte Klassen besuchen, zählte Oberstudiendirektor Ralph Frisch auf.

Bei der Bildung der Eingangsklassen will der Schulleiter des Platen-Gymnasiums auf die Wünsche der Schüler eingehen – Grundschul-



An den Ansbacher Gymnasien werden ab September voraussichtlich fast 300 neue Fünftklässler den Unterricht besuchen. Am Carolinum haben sich 59 Schüler angemeldet.

Foto: Jim Albright

freunde sollen – wenn möglich – zusammenbleiben können.

Vergleicht man die Anmeldungen mit dem vergangenen Schuljahr, so sind sie deutlich gestiegen. Im Jahr 2017 verzeichnete das Platen-Gymnasium rund 60 Neuzugänge, am Ca-

rolinum waren es 44. Das Theresien-Gymnasium meldet sechs Schüler mehr als im Vorjahr. Während am Gymnasium Carolinum der Mädchenanteil überwiegt – es werden wohl 45 Mädchen und nur 14 Jungen im neuen Schuljahr die fünfte Klas-

se besuchen – ist es auf dem mathematisch-naturwissenschaftlichen Platen-Gymnasium normalerweise anders. Schulleiter Heldmann sagte gegenüber der FLZ, dass sich die Klassen meistens zu zwei Dritteln aus Jungs und zu einem Drittel aus

Mädchen zusammensetzen. Auch am Theresien-Gymnasium überwiegt der weibliche Anteil mit 78 Fünftklässlerinnen.

Am Carolinum hat sich außerdem eine klare Mehrheit von 48 Kindern dafür entschieden, das sogenannte LED-Profil zu wählen. Das bedeutet, dass sie nicht nur Latein als erste Fremdsprache, sondern gleichzeitig auch Englisch bereits in der fünften Klasse lernen werden.

Heute ist übrigens der letzte Tag des Probeunterrichts für 15 Kinder. Er dauerte insgesamt drei Tage. Die Schüler haben sich an den drei Ansbacher Gymnasien und am Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium in Windsbach angemeldet und werden jetzt am ThG gemeinsam getestet. Sie legen dabei Prüfungen in den Fächern Deutsch und Mathematik ab und nehmen an einem nachgestellten Unterricht teil. Laut Frisch vom ThG wird geprüft, wie konzentriert die Kinder arbeiten und inwieweit sie den Fragen der Lehrer folgen.

Bestehen alle Ansbacher Kinder den Probeunterricht, besuchen von September an 289 neue Gymnasias-ten das Platen, das ThG und das Caro-